Videoberatung im Sozialdienst kath. Frauen e.V. Leverkusen:
Digitale Beratungsstelle

Information und Einwilligung

Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage und notwendige Daten:

Zweck der Videoberatung ist, Sie in schwierigen Lebenslagen beraten zu können, auch ohne dass Sie zu uns in die Einrichtung kommen.

Eine Videoberatung ist nur möglich, wenn uns dazu Ihre schriftliche, **freiwillige Einwilligung** nach §§ 6 Abs. 1 b), 8, 11 II a) KDG vorliegt. Sonst kann eine Beratung nur vor Ort erfolgen.

Wir brauchen eine **E-Mail-Adresse** von Ihnen, damit wir Ihnen für den Beratungstermin eine E-Mail mit den Einwahl-Daten schicken können.

Dabei ist uns der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr wichtig. Nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) möchten wir Ihnen folgende Informationen geben:

Verantwortliche:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen
Düsseldorfer Straße 2, 51379 Leverkusen
Telefon 02171/49030, E-Mail: info@skf-leverkusen.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, Stefan Craezer, erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@caritasnet.de oder Telefon 0221-2010-357.

Sie haben ein Recht zur Beschwerde beim Katholischen Datenschutzzentrum Dortmund: www.katholisches-datenschutzzentrum.de oder Telefon 0231-138 985-0.

Regelungen für die Videoberatung:

Für die Videoberatung gelten folgende Regelungen:

1. Die Videoberatung wird nur durch eine qualifizierte Mitarbeiterin des SkF Leverkusen durchgeführt.
2. Die Inhalte einer Videoberatung können durch den Videodienstanbieter weder eingesehen noch gespeichert werden.
3. Die Videoberatung finden in ruhigen, geschlossenen Räumen statt, die eine angemessene Privatsphäre und Vertraulichkeit sicherstellen.
4. Zu Beginn der Videoberatung müssen beide Seiten alle im Raum anwesenden Personen vorstellen.
5. Die Videoberatung darf von keiner/m Teilnehmer*in mitgeschnitten oder gespeichert werden. Bild- und Tonaufzeichnungen sind somit nicht gestattet.

Empfänger*in der Daten:

Zur Durchführung der Videoberatung benutzen wir folgenden Dienst: **RED Connect Plus**. Der Videodienstanbieter gewährleistet, dass die Inhalte der Videoberatung während des gesamten Übertragungsprozesses nach dem aktuellen Stand der Technik Ende-zu-Ende verschlüsselt sind und von ihm weder eingesehen noch gespeichert werden. Dem Videodienstanbieter und dem Berater/der Beraterin ist es strafrechtlich untersagt, Daten unbefugten Dritten bekannt zu geben oder zugänglich zu machen.

Ich habe die Informationen zum Datenschutz zur **Kenntnis** genommen.

Hiermit **willige** ich in die Durchführung von Videoberatung unter den oben genannten Voraussetzungen ein. Die Einwilligung kann jederzeit **widerrufen** werden.

Datum, Unterschrift ……